



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1845

CDV. Das Capitel bestimmt die Bedingungen, unter welchen es die
Errichtung eines weiblichen Stifts Franziscaner Ordens zu Stendal
gestattet, am 26. Februar 1507.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54414](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54414)

CDV. Das Capitel bestimmt die Bedingungen, unter welchen es die Errichtung eines weiblichen Stiffts Franziscaner Ordens zu Stendal gestattet, am 26. Februar 1507.

Wy hinricus Belitze, deken, vnde Cappittel sunte Nicolaus kerken to Stendal, Bekennen — dat wy vnmme merynge willen gadesdinfies vnde Innicheyt des volkes, vp anfuken des werdigen vaders petri Czillen, vicarius des kloster sunte franciscus orden van der obfernantien in Sassen landen, vnde vnmme flitige bede des Erfsamen Rades, der Innigen Junefrowen Elizabeth lampen vorweferinne vnde orer fustern der drudden regell gnanten ordens sunte francisci hir to Stendal by orer gefammet gutwillich vorgunnet vnde togestadet, vorgunnen vnde to staden In kraft deses breues desse nagescreuen artikell, So dat sy vnde ore nafolger der nu vordermher frye gebraken mogen von vns vnde vnfen nafolgern vnuerhindert. Int irfte dat etlike wertlike pristere, dye vnder des dekens gnanter kerken gebide vnde Jurisdiction fyn, en alle weken etlike missen sunder sanck lesen vnde sfo heymelich vor fsy alleyne, sunder apenyng orer Cappelle, dy nylng by en In sunte annen ehre gebuwet, ahne bywefent Jennigen fremden personen, dy nicht van orer fsamelyng synt, holden vnde celebryrn mogen. Item dat eyn fsodan werlyck prister, den sy erwelen vnde de deken tor tidt gnanter kerken dat ampt bouelen wert, sy mit dem hilligen sacramente vnfses heren ihesu christi, so vaken sy des myt rade orefs bichtigers bogeren, borichten vnde dy leste olyng geuen vnde miniftriren moge, doch dat fsy, sfo vaken sy dy olyng bogern, vnsem vnderperner In gedachter vnfer kercken darup laten vorwarnen vnde em Negen penninge vnde dem koster dree pennynge, der fsee fsufs lange darto gebuket, gelick andern parluden geuen. Item datt fsee In sunte annen dage vnde am dage der wyngyng este dedication orer Cappellen, vnde wan eyne fuster by fsee mit dem kleyde ores ordens gekleydet wert, vnde nicht anders, by apenden daren orefs bedehufses effte Cappellen eyne misse statlick syngen, ock magen laten predyken Vnde mit der tafell to oren gebuweten bydden, doch sfo dat yn kraft vnfs parrechtes vns alle offer des altars vnde dem gelick to kame, dy predickyng ock nicht gefche In denn stunden, wan to Sunte Nicolaus este In andern kercken hyr to Stendal gepredicket wert. Item dat die gedachte fustern vnde sammyng by orer Cappellen vnde by oren tuen vnde bosluth mogen hebben eyne kleynen gewygeden kerckhoff tor graff orer doden, doch sfo, datt fsee In Jegenwardicheyt des lykes vp den achteden, druttigsten vnde yarefs dage nicht begeneknisse effte doden ampte holden schollen In oren bedehufse effte Capelle; Bofundern wes fsee des bostellen willen, schall gefein In gedachter vnfer Sunte Nicolaus kercken, vthgenamen dy doden villige, fsolange eyn lyck bauen erden steyth, mogen fsee dorch perner, prister, koster vnde ander kleyrike vnfer kercken wol In ore Cappelle laten syngen, vnde dat dy fustern mit folken kerckhafe vnd bogravunge orer doden Jus funerandi fyck forder nicht schollen este mogen tothen. Item dat dy gedachten fustern ore Capelle ock am myddeweken, donredage, fridage In der hillige weken vnde pafchen Auende, vnde nicht anders, apen vnde dem volke vorgunnen yntogaende, Doch sfo dath wat offers upp dat altar vnde by dem cruce eynem graue geoffert werde, vns to kame In kraft vnfses parrechtes. Item dat dy fustern ore klokke, dy fsee vns vnvorwarnet vnder dem dake ores hufses gehangen, furder mher beholden vnde to orer Innicheyt gebuken mogen, Doch sfo dat fsee dy mit der tydt nicht grotter maken, nicht hoger hangen, ock nynen tormen darto buwen. Vnde wy Broder petrus Czillen vicarius van mynes ordens wegen, Elifabet lampen mater effter vorweferynne vnde sammenyng der fustern vorgeomet, Borgermeistere vnde Radtmanne hir to Stendal alle auerste vorftendere Bekennen vnde Betugen mit desfen fuluigen apen breue, datt dy werdigen hern deken vnde Capittel wo vorgerurth gebeden vnde ore vorgunnet danobar angenamen, gelauet vnde togeficht, lauen vnde to-

feggen, Datt wy folker gerechticheyt wo vargerurth, fso brucken vnde nicht mysbrucken willen vnde schollen, Datt wy en ock an oren parrechten vnde anders neynerleyge wifs yarfencklick wessen willen effte scholen, men so yale vns gemeyne boschreuen recht vnde priuilegia vnser ordens vns to hulpe kamen. To orkundt hebben wy deken vnde Capittel vnser kerken, petrus Czillen vicarius mynes amptes vorweferinge vnde famenyng vnse eygen vnde wy Borgermeister vnde Radtmanne vnser Stadt Ingefegelle vnde Secret wittiken laten hangen an dessen apen breff, Die gegheuen yf Na christi vnser hern gebort vefteynhunderth iar vnde darna ym sauenden iar, am fridage Na dem Sondage, alse dy hillige kerecke fynget Inuocauit me.

CDVI. Kammermeister und Vicarien zu Stendal acceptiren die von den Testamentarien des Dechanten Heinrich Belitz gestiftete Gedächtnißfeier, am 11. October 1508.

Wy donatus Cruger, dusses Jars Camermeister vnd ghemeyne Vicarien In funte Nicolaus kercken tho Steindahl Bekennen — dath wy von den Werdigen vnd Erhaftigen hern Gregorio Schulten praueste tho tangermunde, Hinrico hornn deken funte Bonifacius kercken tho halberstadt, oten vicken vnd hermanno Gruneuelden, vnser mede vicarien, Testamentarien des werdigen hern hinricken Belitzen vnser seligern deken an redem getalden ghelde twelf mark Stendalick thor nuge entfangen, on dar var ghelouet vnd thogesecht hebben — gedachtes vnser hern dekenes memorie In vnser kamer alle Jar ahm auende der hilligen Galli vnd lulli offte by der tydt na vnser kamer ghewonheith tho holden vnd bestellen, — in der wise, dath wy Jewelken prister, de by vnns admissiõ hefft, ock den bosittern effte bolefern der beyden nigen vicarien, doroh gnante Testamentarien In vnser liuen fruwen Capellen alhir ghemaketh vnd fundiret, vnd Jegenwardich is In der vigilien III pennige vnd de In den beiden dagen den negeftuolgende misse holdeth ock III pennige vnd eyne fsemnell vnd dar enbauen dem auerparner vor den dadenbriff achtein penninge tho ewigen tiden geuen vnd entrichten willen etc. — Im XV^o. Jar darna Im achtende Jar, ahm Midweken Na dyonify.

CDVII. Das Capitel verkauft wiederkäuflich an seinen Dechanten als Testamentarius Heinrich Ellings eine Rente, am 21. Septbr. 1509.

Wy Jacobus mathias doctor prauest, Johannes Buckholte Edelste vnde Capittel gemein sancti Nicolai kercken to Stendall Bekennen — dat wy — vp einen rechten wedderkop vorkofft hebben — dem werdigen vnde hochgelerden hern Mathias moring doctori, deken der genanten kercken sancti Nicolai to Stendall vnde allen sinen nachkommen tor tydt deken, Testamento fzeliger herrn hinrick Ellinges doctoris, ichtfwan domherrn derfuluigen kercken, negen rinsche gulden Jarlicker tinsze itzlichen gulden mit twe vnde twintich schillingen edder drie vnde druttich merckesche grosschen to varnugen an vnde vth vnser Capituls redeften guderen vnde hebben ehm die gegeuen vor twehundert fulwichtige rinsche goltgulden, de he vnns an bereiten getalten golde barouer betalt etc. — na cristi gebort vnser hern vefteinhundert darna Im negenden Jare, am Sunauende mauricii.